

Für Musikneulinge

«Wer klassische Musik entdecken möchte, dem empfehle ich die Tschechische Philharmonie. Das Orchester vermittelt die slawische Seele auf beeindruckende Art und Weise und geht mit einem romantischen Programm auf Tournee. Dazu gehört die Sinfonie Nr. 8 von Dvořák – ein melodisches, edles



und leidenschaftliches Werk. Der norwegische Cellist **Truls Mørk** begleitet das Ensemble; er gehört zur Weltelite und zeichnet sich durch ein sensibles

Spiel aus. Als Vorbereitung auf das Konzert empfehle ich dem Laien, sich auf unserer Website zu informieren.»

Konzert in Luzern (22.10.), La Chaux-de-Fonds (23.10.), Zürich (24.10.) und Genf (25.10.)

Für Liebhaber

«Anspruchsvolle Musikfreunde haben häufig die Aufnahme des einen oder anderen Werks im Kopf, für sie die absolute Fassung. Aber es gibt nichts Besseres als ein Livekonzert und die Gefühle, die es hervorruft. Die Tournee des Mahler Chamber Orchestra unter Leitung von Daniele Gatti sollte man keinesfalls verpassen. Wir sorgen für die perfekte Kombination aus einem hochklassigen Orchester, einem Dirigenten mit Weltrenommee und wenig



gespielten Hauptwerken des Repertoires, so die Sinfonie Nr. 4 von Beethoven und die Sinfonie Nr. 3 von Schumann. Ein Geheimtipp: **Philippe Jordan**, der seine Wiener Symphoniker in

einem ganz Richard Strauss gewidmeten Programm dirigiert.»

Mahler Chamber Orchestra: Konzert in Luzern (23.1.18), Zürich (24.1.18) und Genf (25.1.18); **Wiener Symphoniker:** Konzert in Zürich (9.6.18) und Genf (10.6.18)

Mischa Damev hat in Basel, Paris und Genf Klavier studiert, bevor er Dirigent und künstlerischer Leiter des Migros-Kulturprozents wurde.

Kulturprozent Classics

Musik, Musik

Mischa Damev, künstlerischer Leiter der Migros-Kulturprozent-Classics, kommentiert die Konzerte der Saison 2017/18, die wieder ein Feuerwerk an musikalischen Highlights bietet.

Text: Pierre Wuthrich **Bild:** Paolo Dutto



Event-Konzerte

«Ich kenne Valery Gergiev sehr gut und weiss, dass er die Herausforderungen liebt. Als ich ihm vorschlug, alle Sinfonien von Tschaikowski in der Schweiz zu spielen, sagte er sofort zu. Mit dem Orchester des Mariinski-Theaters, dem russischen Orchester par excellence, wird er sechs Sinfonien an drei Tagen in drei Städten interpretieren – ein einzigartiges Erlebnis. Ein anderes Highlight ist der



Auftritt der Staatskapelle Dresden, eines der weltbesten Ensembles mit Christian Thielemann als Dirigenten und Denis Mazujew am Klavier. Liszt und Brahms stehen auf dem Programm dieses Luzerner Konzerts, das die Messlatte sehr hoch legt.»

Orchester des Mariinski-Theaters: Konzert in Luzern (6.5.18), Genf (7.5.18) und Zürich (8.5.18); **Staatskapelle Dresden:** Sonderaufführung in Luzern (31.5.18)

Ungewöhnliche Konzerte

«Für diese Saison konnten wir keine Konzerte in Bern organisieren, da der Saal des Kultur-Casinos renoviert wird.

Wir haben deshalb spezielle SBB-Bahnwagen vorgesehen, mit denen die Konzertbesucher ins KKL Luzern fahren können. Während der Fahrt werden die Gäste mit je einem

Auftritt pro Waggon unterhalten. Um junge Schweizer Musiker zu unterstützen, haben

wir 30-minütige Vorkonzerte eingeführt, wo die besten Studien- und Förderpreisträger Musik des Migros-Kulturprozents auftreten. Den von uns



geförderten Künstlern, zum Beispiel dem Harfenisten **Joel von Lerber**, wollen wir so eine Plattform bieten, damit sie mit

dem Publikum in Kontakt treten und wertvolle Bühnenerfahrung sammeln können.»

Konzerte im Zug zwischen Bern und Luzern; Vorkonzerte in Luzern (22.10./30.11., 23.1.18, 31.5.18) und Zürich (24.10./24.3.18, 9.6.18)

Geheimtipps

«Das Spanische Nationalorchester ist noch nicht sehr bekannt, verdient aber unser Interesse. Es ist der lebendige Gegenbeweis für alle, die behaupten, in Südeuropa gäbe es keine guten Ensembles. Ich freue mich, dieses Orchester in der Schweiz begrüßen zu dürfen. Das BBC Symphony Orchestra ist berühmter, besucht uns



jedoch mit selten gespielten Werken, etwa dem Violinkonzert von Britten. Das Ensemble spielt auch «This Midnight Hour» als Schweizer Erstaufführung – ein symphonisches Werk, das auf Gedichten von Baudelaire und Jiménez beruht und 2015 von der Britin Anna Clyne komponiert wurde.»

Spanisches Nationalorchester: Konzert in Genf (13.11.17) und Zürich (14.11.17); **BBC Symphony Orchestra:** Konzert in Zürich (24.3.18) und Genf (26.3.18)

Migros-Kulturprozent-Classics

Hohe Kunst zu moderaten Preisen

Die **vor 70 Jahren** unter dem Namen Klubhaus-Konzerte von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler lancierten Migros-Kulturprozent-Classics haben zum Ziel, klassische Musik einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Jede Saison gehen renommierte Orchester, Solisten von Weltrang und gefeierte Dirigenten auf Tournee, um auf Einladung von Misha Demev, dem künstlerischen Leiter der Migros-Kulturprozent-Classics, in der Schweiz zu spielen.

Vorteile für Junge: In Genf können Jugendliche und Studenten Tickets ab 20 Franken kaufen; Besitzer der Karte «Carte 20 ans 20 francs» kommen für 10 Franken in den Genuss eines Konzertbesuchs. In Zürich oder Luzern zahlen Studenten 30 Minuten vor Konzertbeginn nur 5 Franken – immer vorbehaltlich der verfügbaren Plätze. Die KulturLegi von Caritas wird akzeptiert.

Vollständiges Programm sowie Informationen über Musiker, Daten und Kartenverkauf gibt es auf: www.migros-kulturprozent-classics.ch

MIGROS
kulturprozent